

02.05.2023 - 11:57 Uhr

Aramco, Baosteel und PIF unterzeichnen Vereinbarung über die Errichtung des ersten integrierten Stahlplattenherstellungskomplexes in Saudi-Arabien

Dhahran, Saudi-Arabien (ots/PRNewswire) -

Aramco, eines der weltweit führenden integrierten Energie- und Chemieunternehmen, Baoshan Iron & Steel Co., Ltd. (Baosteel), der weltweit führende Stahlkonzern und der Public Investment Fund (PIF) haben eine Aktionärsvereinbarung über die Errichtung eines integrierten Produktionskomplexes für Stahlplatten im Königreich Saudi-Arabien unterzeichnet.

Vorbehaltlich der üblichen behördlichen Genehmigungen und Abschlussbedingungen soll der Joint-Venture-Komplex in Ras al-Khair Industrial City angesiedelt werden, einer der vier neuen Sonderwirtschaftszonen, die kürzlich von Seiner Königlichen Hoheit Prinz Mohammed bin Salman bin Abdulaziz Al Saud, Kronprinz, Premierminister und Vorsitzender des Rates für Wirtschaft und Entwicklung, angekündigt wurden.

Der Komplex würde das einzigartige Ökosystem der Energie- und Industriedienstleistungen von Aramco, die fortschrittlichen Kapazitäten der Stahlplattenindustrie von Baosteel und die starken Finanzkapazitäten und das Investitions-Know-how von PIF zusammenbringen. Es wäre die erste Anlage ihrer Art im Königreich und in der GCC-Region und würde das regionale Ökosystem der Stahlindustrie voranbringen. Das Projekt zielt darauf ab, den einheimischen Fertigungssektor durch die Lokalisierung der Produktion von Grobblechen, den Wissenstransfer und die Schaffung von Exportmöglichkeiten zu fördern.

Es wird erwartet, dass die Anlage eine Produktionskapazität von bis zu 1,5 Millionen Tonnen pro Jahr haben wird. Sie soll außerdem mit einem erdgasbasierten DRI-Ofen (Direct Reduced Iron) und einem Elektrolichtbogenofen ausgestattet werden, der die CO₂-Emissionen des Stahlherstellungsprozesses im Vergleich zu einem herkömmlichen Hochofen um bis zu 60 % reduzieren soll. Die DRI-Anlage wäre mit Wasserstoff kompatibel, ohne dass größere Ausrüstungsänderungen erforderlich wären, wodurch die CO₂-Emissionen in Zukunft um bis zu 90 % gesenkt werden könnten.

Amin H. Nasser, Präsident und CEO von Aramco, sagte: "Die erste Produktionsanlage für Stahlplatten im Königreich soll das Ökosystem der saudi-arabischen Stahlindustrie stärken und die Lokalisierung der Lieferkette verbessern. Im Rahmen von Aramcos Vorzeige-Industrieinvestitionsprogramm Namaat und mit Unterstützung des Shareek-Programms der Regierung soll dieses Joint Venture Arbeitsplätze schaffen und zu Wirtschaftswachstum und Diversifizierung beitragen. Dieses Joint Venture ist auch ein Beispiel für die Zusammenführung von Fachwissen aus anderen Sektoren. Mit der Unterstützung von Baosteel und dem PIF beim Aufbau von Kapazitäten im Industriesektor des Königreichs will Aramco zusätzlichen Wert für unser Unternehmen und unsere Partner schaffen."

Yazeed A. Al-Humied, stellvertretender Gouverneur und Leiter der MENA Investitionen beim PIF, sagte: "Der PIF diversifiziert die saudische Wirtschaft, indem er Möglichkeiten eröffnet und strategische Schlüsselsektoren auf dem lokalen Markt ermöglicht. Diese Partnerschaft zielt darauf ab, eine integrierte Stahlplatten-Produktionsstätte zu errichten, die die industrielle Entwicklung Saudi-Arabiens und seine Rolle als Zulieferer in der Metallindustrie stärken wird. Es wird auch auf dem Mandat des PIF aufbauen, neue strategische Partnerschaften auf lokaler und globaler Ebene aufzubauen, Technologien und Wissen zu lokalisieren, den Privatsektor zu unterstützen und mehr direkte und indirekte Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem lokalen Markt zu schaffen. Seit 2017 hat der PIF in 13 strategische Sektoren investiert und 77 neue Unternehmen im Inland gegründet."

Zou Jixin, Vorsitzender von Baosteel, sagte: "Dieses Projekt ist ein aktives Vorgehen von Baosteel, um kohlenstoffärmere Wege für die Stahlindustrie zu erkunden, und ein wichtiger Erfolg bei der Förderung der internationalen Entwicklungsstrategie von Baosteel. Das Projekt zielt darauf ab, einen positiven Beitrag zur Lokalisierung der Stahlindustriekette, zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zum lokalen wirtschaftlichen Wohlstand in Saudi-Arabien zu leisten."

Herr Chen Derong, Vorsitzender der Baowu Group (der Muttergesellschaft von Baosteel), und Herr Hu Wangming, Präsident der Baowu Group, haben das Projekt mit vollem Vertrauen befürwortet.

Hauptzielmarkt des Projekts ist Saudi-Arabien, wobei auch Exporte in den Golf-Kooperationsrat (GCC) und die weitere MENA-Region geplant sind. Es wird voraussichtlich neue Arbeitsplätze schaffen und die Abhängigkeit von Stahlimporten erheblich verringern, indem es Kunden in mehreren strategischen Industriesektoren beliefert, darunter Pipelines, Schiffbau, Herstellung von Bohrinseln, Fertigung von Offshore-Plattformen sowie Tank- und Druckbehälterbau. Das Projekt soll auch die Sektoren Bauwesen, erneuerbare Energien und Schifffahrt bedienen.

Die Investition steht im Einklang mit der Strategie des PIF, die Fähigkeiten vielversprechender Sektoren und strategisch wichtiger Branchen zu erschließen, die die Diversifizierung der lokalen Wirtschaft vorantreiben können. Sie wird eine Reihe von vorrangigen Sektoren des PIF unterstützen, die Stahlbleche benötigen, und eine widerstandsfähigere Stahlindustrie in der Region schaffen.

Der Stahlplattenkomplex wird durch das Shareek-Programm des Königreichs für Großunternehmen unterstützt, das durch Anreize für inländische Investitionen eine stärkere Zusammenarbeit zwischen dem privaten und dem öffentlichen Sektor fördern, Arbeitsplätze schaffen und die Entwicklung der saudischen Wirtschaft vorantreiben will. Er fällt auch unter das Namaat-Programm

von Aramco, das darauf abzielt, strategische Partnerschaften aufzubauen, die die Diversifizierung und Expansion der saudi-arabischen Wirtschaft, der Lieferkette und der industriellen Investitionen vorantreiben.

Bildunterschrift:

Aramco, Baosteel und der PIF unterzeichnen am 1. Mai in Dhahran, Saudi-Arabien, das Joint Venture zur Herstellung von Stahlplatten.

Informationen zu Aramco

Aramco ist ein weltweit tätiges integriertes Energie- und Chemieunternehmen. Wir werden von unserer Grundüberzeugung angetrieben, dass Energie eine Chance ist. Von der Produktion von etwa einem von acht Barrel des weltweiten Ölangebots bis hin zur Entwicklung neuer Energietechnologien – unser globales Team ist bestrebt, bei allem, was wir tun, etwas zu bewirken. Wir konzentrieren uns darauf, unsere Ressourcen zuverlässiger, nachhaltiger und nützlicher zu machen. Dies trägt zur Förderung von Stabilität und langfristigem Wachstum auf der ganzen Welt bei. www.aramco.com.

Informationen zum PIF

Der Public Investment Fund (PIF) ist einer der größten und einflussreichsten Staatsfonds der Welt. Seit 2015, als der Verwaltungsrat neu konstituiert und die Aufsicht auf den Rat für Wirtschaft und Entwicklung übertragen wurde, wird der Verwaltungsrat des Fonds von Seiner Königlichen Hoheit Kronprinz Mohammad bin Salman bin Abdulaziz, Premierminister und Vorsitzender des Rates für Wirtschaft und Entwicklung und Vorsitzender des Public Investment Funds, geleitet. Der PIF spielt eine führende Rolle bei der Förderung der wirtschaftlichen Transformation und Diversifizierung Saudi-Arabiens und trägt zur Gestaltung der Zukunft der Weltwirtschaft bei. Seit 2017 hat der PIF 77 Unternehmen gegründet und bis Ende 2021 direkt und indirekt mehr als 500.000 Arbeitsplätze geschaffen.

Der PIF baut ein diversifiziertes Portfolio auf, indem er attraktive und langfristige Investitionsmöglichkeiten in 13 strategischen Sektoren in Saudi-Arabien und weltweit erschließt. Die Strategie des PIF, wie sie im PIF-Programm 2021-2025 - einem der Programme zur Umsetzung der Vision 2030 - dargelegt ist, zielt darauf ab, viele vielversprechende Sektoren zu fördern und durch die Schaffung von Partnerschaften mit dem Privatsektor zu einer Erhöhung der lokalen Wertschöpfung beizutragen sowie jährlich mindestens 150 Milliarden Riyals in die lokale Wirtschaft zu investieren. PIF setzt sich für den Transfer von Technologien und die Lokalisierung von Wissen ein, um eine florierende und nachhaltige Wirtschaft im eigenen Land aufzubauen. Als Investmentarm Saudi-Arabiens ist PIF bestrebt, einzigartige Investitionen zu tätigen, und baut strategische Allianzen und Partnerschaften mit angesehenen internationalen Institutionen und Organisationen auf, die dazu beitragen, im Einklang mit der Vision 2030 echte langfristige Werte für Saudi-Arabien zu schaffen. PIF hat außerdem ein operatives Governance-Modell geschaffen, das seine Hauptaufgaben und Ziele widerspiegelt und mit den besten internationalen Praktiken übereinstimmt. Die Anwendung dieses Governance-Modells erhöht die Transparenz und Effektivität der Entscheidungsfindung und künftiger Fortschritte.

Weitere Informationen über den PIF finden Sie unter: <http://www.pif.gov.sa>.

Informationen zu Baosteel

Baosteel ist ein weltweit führendes, modernisiertes integriertes Eisen- und Stahlunternehmen. Das Unternehmen verfügt über weltweit erstklassige Produktions- und Servicekapazitäten und steht bei der Rohstahlproduktion an zweiter Stelle, bei der Produktion von Automobilblechen an erster Stelle und bei der Produktion von Siliziumstahl an erster Stelle unter allen weltweit börsennotierten Stahlunternehmen. Das Unternehmen ist auch eines der weltweit führenden Stahlunternehmen mit den umfassendsten Kohlenstoffstahlprodukten.

Baosteel legt großen Wert auf die Förderung seiner Innovationskapazität, entwickelt und nutzt aktiv fortschrittliche Technologien für die Herstellung, die Energieeinsparung und den Umweltschutz und hat ein landesweites Marketing-, Verarbeitungs- und Servicenetzwerk mit weltweiter Beteiligung aufgebaut. Die von Baosteel unabhängig entwickelten High-End-Produkte erreichen alle das weltweit höchste Niveau. Mit dem strategischen Ziel, sich zum weltweit wettbewerbsfähigsten Eisen- und Stahlunternehmen und zu einem börsennotierten Unternehmen mit dem größten Investitionswert zu entwickeln, ist Baosteel bestrebt, seinen Kunden herausragende Produkte und Dienstleistungen zu bieten, den besten Wert für die Aktionäre und die Gesellschaft zu schaffen und eine gemeinsame Entwicklung mit allen Beteiligten zu erreichen.

www.baosteel.com

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische oder aktuelle Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen geben die aktuellen Erwartungen und Prognosen des Unternehmens in Bezug auf seine Kapitalausgaben und Investitionen, Großprojekte, Vorleistungen, auch im Vergleich zu anderen Unternehmen, und das Wachstum im nachgelagerten Bereich und im Chemiesektor wider. Diese Aussagen können ohne Einschränkung Aussagen enthalten, denen Worte wie "Ziel", "glauben", "erwarten", "anstreben", "beabsichtigen", "können", "antizipieren", "schätzen", "planen", "projizieren", "werden", "können haben", "wahrscheinlich", "sollten", "würden", "könnten", "fortsetzen", "vorwärts" und andere Worte und Begriffe mit ähnlicher Bedeutung oder deren Verneinung vorausgehen, folgen oder diese beinhalten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich der folgenden Faktoren: internationales Rohölangebot und -nachfrage und die Preise, zu denen Aramco Rohöl verkauft; die

Auswirkungen von COVID-19 auf die geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen sowie auf Angebot und Nachfrage nach Rohöl, Gas und raffinierten und petrochemischen Produkten; nachteilige wirtschaftliche oder politische Entwicklungen, die sich auf die Betriebsergebnisse des Unternehmens auswirken könnten; Wettbewerbsdruck, dem das Unternehmen ausgesetzt ist; wesentliche Abweichungen oder Änderungen der bestehenden wirtschaftlichen und betrieblichen Bedingungen, die die geschätzte Menge und den Wert der nachgewiesenen Reserven beeinflussen könnten; betriebliche Risiken und Gefahren in der Öl- und Gas-, Raffinerie- und petrochemischen Industrie; die zyklische Natur der Öl- und Gas-, Raffinerie- und petrochemischen Industrie; Wetterbedingungen; politische und soziale Instabilität und Unruhen sowie tatsächliche oder potenzielle bewaffnete Konflikte in den Regionen, in denen Aramco tätig ist, und in anderen Gebieten; Verluste aufgrund von Risiken im Zusammenhang mit unzureichenden Versicherungen; die Fähigkeit des Unternehmens, laufende und künftige Projekte durchzuführen; Rechtsstreitigkeiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist oder ausgesetzt sein könnte; die Fähigkeit des Unternehmens, Vorteile aus den jüngsten und zukünftigen Akquisitionen zu realisieren, einschließlich in Bezug auf SABIC; Risiken im Zusammenhang mit internationalen Geschäften, einschließlich Sanktionen und Handelsbeschränkungen, Anti-Korruptionsgesetzen und anderen Gesetzen und Vorschriften; Risiken im Zusammenhang mit Öl-, Gas-, Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und anderen Vorschriften, die sich auf die Branchen auswirken, in denen Aramco tätig ist; die Abhängigkeit des Unternehmens von seiner Geschäftsleitung und seinem Schlüsselpersonal; die Zuverlässigkeit und Sicherheit der IT-Systeme des Unternehmens; Bedenken und Auswirkungen des Klimawandels; Risiken im Zusammenhang mit staatlich gelenkten Projekten und anderen staatlichen Anforderungen, einschließlich derjenigen im Zusammenhang mit den von der Regierung festgelegten Höchstmengen für die Rohölproduktion und dem MSC-Zielwert; Schwankungen der Zinssätze und Wechselkurse; und andere Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung abweichen, wie sie in den letzten bei der Tadawul eingereichten regelmäßigen Berichten des Unternehmens dargelegt sind. Weitere Informationen zu potenziellen Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Ergebnissen abweichen, finden Sie in den letzten periodischen Berichten des Unternehmens, die bei der Tadawul eingereicht wurden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen bezüglich der gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien des Unternehmens und des Umfelds, in dem es in Zukunft tätig sein wird. Die in der Pressemitteilung enthaltenen Informationen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zukunftsgerichtete Aussagen, gelten nur für das Datum dieser Pressemitteilung und sollen keine Zusicherungen hinsichtlich zukünftiger Ergebnisse geben. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, Aktualisierungen oder Überarbeitungen der Pressemitteilung, einschließlich Finanzdaten oder zukunftsgerichteter Aussagen, zu verbreiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze oder Vorschriften vorgeschrieben. Die Pressemitteilung darf nicht als Finanz-, Steuer- oder Anlageberatung aufgefasst werden. Es sollte kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen gesetzt werden.

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/2067167/Aramco_Baosteel.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/aramco-baosteel-und-pif-unterzeichnen-vereinbarung-uber-die-errichtung-des-ersten-integrierten-stahlplattenherstellungskomplexes-in-saudi-arabien-301812987.html>

Pressekontakt:

Internationale Medienbeziehungen: international.media@aramco.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066434/100906104> abgerufen werden.